

Wir brauchen Pflegeeltern!

Wer möchte einem Kind mit besonderen Bedürfnissen die Hand reichen?

Alle Kinder brauchen Eltern; es gibt aber auch Eltern, die die Erziehung ihrer Kinder nicht alleine bewältigen können. Eine mögliche Hilfe für solche Kinder können Pflegeeltern sein.

Pflegeeltern...

...sind Menschen, die bereit sind, sich für Kinder zu engagieren, die nicht ihre eigenen sind, die aber genauso viel Zuwendung erwarten und brauchen wie eigene Kinder – und zwar solange, bis die leiblichen Eltern wieder in der Lage sind für ihre Kinder zu sorgen oder aber auf Dauer, das heißt bis sie erwachsen sind.

Wenn Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind, kann dies folgende Gründe haben:

- psychische Erkrankung
- Überlastung/Überforderung
- schwerwiegender Partnerkonflikt, Trennung/Scheidung
- Erziehungsunfähigkeit
- Drogenabhängigkeit
- Kindesmisshandlung
- Sexueller Missbrauch

Welche Familien suchen wir?

Wir suchen in erster Linie engagierte und kompetente Personen, die Zeit und Offenheit für Kinder und Jugendliche mitbringen sowie über entsprechenden Wohnraum verfügen. Das können sowohl Familien im herkömmlichen Sinn als auch Einzelpersonen mit unterschiedlichen Lebensformen sein. Wesentlich ist immer, dass die Lebensplanung ein hohes Maß an Stabilität und Überschaubarkeit aufweist und Toleranz gegenüber Familien und Kinder anderer sozialer Schichten, Nationen und Religionen vorhanden ist. Daneben ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Jugendamt notwendig.

Worauf lassen sich Pflegefamilien ein?

Kinder, die nicht zu Hause aufwachsen können, stehen im Spannungsfeld zwischen ihren Eltern und der Pflegefamilie. In der Regel haben Eltern auch dann Interesse an ihrem Kind, wenn es nicht bei ihnen aufwachsen kann. Alle Kinder bringen ihren sozialen und emotionalen Hintergrund in die Pflegefamilie und brauchen Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit ihrer Lebenssituation.

Was können Sie als Pflegeeltern vom Jugendamt erwarten?

- Wir beraten Sie bei Ihrem Entscheidungsprozess ein Pflegekind aufzunehmen.
- Wir bieten Ihnen eine Vorbereitung in Form von Bewerberseminaren und Einzelgesprächen an.
- Das Jugendamt wählt für die Kinder und Jugendlichen eine geeignete Familie aus.
- Während der Anbahnungskontakte prüfen/klären die Pflegefamilie und das Kind/der Jugendliche, ob sie zueinander passen und miteinander leben wollen.
- Nach der Aufnahme beraten und begleiten wir Sie bei allen Fragen des Pflegeverhältnisses, z.B. bei Besuchskontakten zwischen Eltern und Kind, bei schulischen Problemen, bei Verhaltensproblemen.

- Darüber hinaus haben wir auch eine Kontrollfunktion wahrzunehmen und zu prüfen, ob das Kind/der Jugendliche in seiner Entwicklung gefördert wird und das Pflegeverhältnis seinem Wohl entspricht.
- Das Jugendamt stellt durch das Pflegegeld den Unterhalt des Kindes sicher und entlohnt die Pflegefamilie für den Erziehungsaufwand.

Sie haben Interesse?

Sie haben noch Fragen?

Wir geben gerne Auskunft

Sabine Sanladerer, Tel: 08561/20526 Email: sabine.sanladerer@rottal-inn.de

Heidemarie Grill, Tel: 08561/20-527, Email: heidemarie.grill@rottal-inn.de

Brigitte Winklhofer, Tel. 08561/20-604, Email: brigitte.winklhofer@rottal-inn.de